

Protokolleintrag vom 16.09.2009

2009/40

(2008/413 – Weisung 293 vom 17.09.2008)

Baulinienvorlage Manegg, Festsetzung; Rekurs gegen den Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2008 an die Baurekurskommission I, Weiterzug

Die Baurekurskommission I hat am 7. August 2009 im Wesentlichen beschlossen:

Der Rekurs wird im Sinne der Erwägungen teilweise gutgeheissen. Demgemäss wird die mit Beschluss des Gemeinderates der Stadt Zürich vom 17. Dezember 2008 im Bereich der Parzelle Kat.-Nr. WO6467 festgesetzte Baulinie aufgehoben. Die Vorlage wird zu weiteren Behandlung und erneuten Festsetzung an die Vorinstanz zurückgewiesen.

Den Mitgliedern des Büros des Gemeinderates (Büro) und der Spezialkommission Verkehr (SK Verkehr) sowie den Fraktionspräsidenten ist der Entscheid der Baurekurskommission I zugestellt worden.

Gemäss § 155 des Gemeindegesetzes bedarf der Weiterzug eines Beschlusses des Gemeinderates.

Die Mehrheit des Büros beantragt:

Dem Weiterzug des Entscheids der Baurekurskommission I Nr. 0199/2009 vom 7. August 2009 betreffend den Gemeinderatsbeschluss Nr. 3874 vom 17. Dezember 2008 wird zugestimmt. Der Stadtrat wird eingeladen, die Beschwerdeschrift dem Verwaltungsgericht einzureichen unter Mitteilung an das Büro, die SK Verkehr und die Fraktionspräsidenten.

Die Minderheit des Büros beantragt:

Auf einen Weiterzug des Entscheids der Baurekurskommission I Nr. 0199/2009 vom 7. August 2009 wird verzichtet.

Mehrheit: Präsident Robert Schönbächler (CVP), Referent; 2. Vizepräsident Joe A. Manser (SP), Christian Aeschbach (FDP), Markus Knauss (Grüne), Min Li Marti (SP), Karin Meier-Bohrer (Grüne), Mark Richli (SP)

Minderheit: Mauro Tuena (SVP), Referent; 1. Vizepräsidentin Marina Garzotto (SVP)

Abwesend: Peter Anderegg (EVP), Fiammetta Jahreiss-Montagnani (SP)

Ohne Stimmrecht: Verena Röllin (SP), Monika Piesbergen (FDP, abwesend)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 96 gegen 21 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

Dem Weiterzug des Entscheids der Baurekurskommission I Nr. 0199/2009 vom 7. August 2009 betreffend den Gemeinderatsbeschluss Nr. 3874 vom 17. Dezember 2008 wird zugestimmt. Der Stadtrat wird eingeladen, die Beschwerdeschrift dem Verwaltungsgericht einzureichen unter Mitteilung an das Büro, die SK Verkehr und die Fraktionspräsidenten.

Mitteilung an den Stadtrat